

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Burg (Dithm.)
am Mittwoch, 22.09.2021, um 19:00 Uhr

Raum, Ort: Klassenraum 007 Gemeinschaftsschule Am Hamberg, Burg (Dithm.)

Anwesenheit

Anwesende:

Gemeindevertreter/-in

Dieter Frisch, 1. stv. Bürgermeister
Dirk Krohn, Gemeindevertreter/-in
Kerstin Dabelstein, Gemeindevertreter/-in
Elke Goehlike-Kollhorst, Gemeindevertreter/-in
Rolf Ladwig, Gemeindevertreter/-in
Silvia Lenz, Gemeindevertreter/-in
Boie Lorenz, Gemeindevertreter/-in
Frank Ohlsen, Gemeindevertreter/-in
Harald Scheel, Gemeindevertreter/-in
Sigurd Schölermann, Gemeindevertreter/-in
Vanessa Semmelhack, Gemeindevertreter/-in
Stephan Sönnichsen-Berau, Gemeindevertreter/-in
Rainer Tiré, Gemeindevertreter/-in
Katrin Wandt, Gemeindevertreter/-in

Verwaltung

Marco Strufe, Protokollführer/-in

Abwesende:

Gemeindevertreter/-in

Volkmar Jahnke, Gemeindevertreter/-in	fehlt entschuldigt
Rainer Petrick, Gemeindevertreter/-in	fehlt entschuldigt
Gerhard Schmoland, Gemeindevertreter/-in	fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters und Einführung in seine Tätigkeit
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Vorlage der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.06.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)

- 5 Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
- 6 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
- 7 Umsetzung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen im Sinne des Vorberichtes zum Haushaltsplan 2021
- 8 Aufgabenoptimierung Bauhof
- 9 Kreditaufnahme für Investitionsmaßnahmen
- 10 Ausbau Anliegerweg Brandholzweg
- 11 C-Stadion
- 11.1 Pflegevertrag für die Kunststoffflächen
- 11.2 Beschaffung von Mährobotern
- 11.3 Sanierung der Rasenfläche
- 12 Halteverbot Buchholzer Straße
- 13 Zuschuss für die Jugendabteilung der Feuerwehr
- 14 Brandschutz
- 14.1 Beauftragung einer Standortanalyse für das Feuerwehrgerätehaus
- 14.2 Beauftragung der Erstellung eines Brandschutzbedarfsplanes
- 14.3 Indienststellung eines Einsatzfahrzeuges
- 15 Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den Gemeinden Brickeln, Buchholz, Burg, Kuden und Quickborn und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Burg
- 16 Antrag der SPD-Fraktion:
Erstellung eines Kriterienkataloges für geplante PV-Anlagen sowie eines Weißflächenkatasters
- 17 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 18 Verschiedenes
- 19 Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

- 20 Vorlage der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.06.2021 (nichtöffentlicher Sitzungsteil)
- 21 Grundstücksangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 . Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters und Einführung in seine Tätigkeit

Dieser Tagesordnungspunkt wird nicht abgehandelt, da der zu verpflichtende Gemeindevertreter Rainer Petrick erkrankt ist.

2 . Eröffnung der Sitzung

Der stellv. Bürgermeister Dieter Frisch eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sodann bittet er die Anwesenden zur Abhaltung einer Schweigeminute in Gedenken an den verstorbenen Ehrenbürgermeister Helmut Ohlsen aufzustehen.

Im Anschluss stellt der stellv. Bürgermeister Dieter Frisch fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht ergangen ist. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Auf Antrag des stellv. Bürgermeisters Dieter Frisch wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 21 zu erweitern und die Tagesordnungspunkte 20 und 21 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, da dies aus Datenschutzgründen erforderlich ist. Die Sitzung ist ansonsten öffentlich.

3 . Einwohnerfragestunde

1. Heutiger Sitzungsort

Von einem anwesenden Einwohner wird die kurzfristige Verlegung des Sitzungsortes kritisiert.

2. Bürgermeister

Von einem anwesenden Einwohner wird dessen Unverständnis darüber zum Ausdruck gebracht, dass kein Gemeindevertreter bereit ist, das Amt des Bürgermeisters zu bekleiden und stellt sich gleichzeitig ab 01.10.2021 für dieses Amt zur Verfügung.

3. Hundewiese in der Gemeinde

Ein Anwohner fragt nach, warum es nicht möglich ist, im Baumgarten eine gesonderte Fläche als Hundespielwiese auszuweisen. Der stellv. Bürgermeister Dieter Frisch möchte aufgrund der häufigen Nachfragen in dieser Angelegenheit hierauf nicht weiter eingehen.

4. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.06.2021 (öffentlicher Sitzungsteil)

Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.06.2021 (öffentlicher Sitzungsteil) werde nicht erhoben.

5. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertreterversammlung werden die Beschlüsse zu den Tagesordnungspunkten 23 (Verkauf eines Grundstückes im Klaus-Groth-Weg) und 26 (Vertragsverlängerung FC Burg) bekanntgegeben. Die weiteren Beschlüsse dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht bekanntgegeben werden.

6. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat sich bereits mit den Haushaltsüberschreitungen 2021 befasst. Nach kurzer Darstellung seitens der Verwaltung fasst die Gemeindevertretung folgenden **Beschluss**:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die folgenden Haushaltsüberschreitungen des Haushaltsjahres **2021** zu genehmigen:

Konto	Bezeichnung	genehmigt	neue
	Innere Verwaltungsangelegenheiten		
11102.5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	66,06 €	0,00 €
11102.5429000	Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten sonstige Aufwendungen	0,00 €	299,03 €
11102.5431000	Geschäftsaufwendungen	0,00 €	18,91 €
	Liegenschaftsverwaltung		
11108.5211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	0,00 €	1.629,86 €
11108.5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen		
11108.5452003	Verwaltungskostenanteil	0,00 €	12,50 €
	Brandschutz		
12601.0100000	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	181,00 €
12601.5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen		
12601.5457000	Erst.v. Aufw. V. Dritten a. lfd. Verw.tätigkeit	0,00 €	367,39 €
	Förderschulen		
22100.5452001	Schulkostenbeiträge	4.435,52 €	0,00 €
22100.5452002	Erstattung Beförderungskosten	1.704,08 €	0,00 €

	Waldmuseum		
25201.0700000	Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	0,00 €	8.145,55 €
25201.0891021	Sammelposten BGA 2021	0,00 €	269,06 €
25201.5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen		
	Heimatmuseum		
25203.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	0,00 €	59,26 €
25203.5241003	Post- u. Fernmeldegebühren	0,00 €	371,97 €
	Heimat- und sonstige Kulturpflege		
28102.5318000	Zuweisungen u. Zuschüsse	0,00 €	2.000,00 €
	Tageseinrichtung für Kinder-Petri Kindergarten		
36502.5431000	Geschäftsaufwendungen	0,00 €	45,47 €
	Förderung v. Kindertageseinrichtungen		
36503.5458002	Erstattungen a. übrige Bereiche f. Kitas	0,00 €	9.585,68 €
	Jugendzentrum		
36602.0100000	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	235,85 €
36602.0322000	Gebäude, Aufbauten u. Betriebsvorrichtungen	0,00 €	140,00 €
36602.0791021	Sammelposten für Maschinen, techn. Anlagen	0,00 €	429,00 €
36602.0891021	Sammelposten BGA 2021	0,00 €	1.069,81 €
	Sportanlagen C-STADION U.A.		
42401.0800000	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00 €	234,94 €
42401.0800100	zahlungsneutrales Spenkonto	0,00 €	2.997,44 €
42401.5211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	0,00 €	1.880,49 €
42401.5221000	Unterhaltung d. sonst. Unbewegl. Vermögens	0,00 €	10.443,57 €
42401.5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen		
	Waldschwimmbad		
42405.0891021	Sammelposten BGA 2021	0,00 €	466,25 €
42405.1781602	Vorsteuerforderung 19%	0,00 €	18.639,07 €
42405.1781603	Vorsteuerforderung 5%	10,54 €	0,00 €
42405.5211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	0,00 €	595,48 €
42405.5211001	Unterhaltung zusätzliche Maßnahmen	0,00 €	311,22 €
	Wasserversorgung		
53300.1781601	Vorsteuerforderung 7%	4.675,85 €	59,51 €
53300.5431001	Sachverständigen- u. Gerichtskosten	0,00 €	197,70 €
53300.5441003	Gewerbsteuer, Grundsteuer u.a.	419,02 €	24.858,11 €
53300.5452003	Verwaltungskostenanteil	0,00 €	2.941,67 €
	Abwasserbeseitigung		
53300.5452003	Erst.v. Aufw. V. Dritten a. lfd. Verw.tätigkeit	0,00 €	677,50 €
	Gemeindestraßen		
54101.0440000	Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanl.	0,00 €	9,14 €
54101.0450000	Straßennetz mit Wegen,Plätzen u.a.	0,00 €	410,37 €
54101.0800000	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00 €	12,54 €
54101.0891021	Sammelposten für BGA 2021	0,00 €	730,05 €
54101.5241005	Winterdienst	0,00 €	940,08 €
54101.5457000	Erstattungen von Aufwendungen von Dritten		
	aus lfd. Verwaltungstätigkeit private Unternehmen		
	Spielplätze		
55101.0891021	Sammelposten BGA 2021	0,00 €	457,75 €
55101.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	899,81 €	614,73 €
	Grünflächen,Parkanlagen		
55102.5221000	Unterhaltung d. sonst. Unbewegl. Vermögens	0,00 €	1.599,43 €

55102.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	0,00 €	89,92 €
	Friedhofs- und Bestattungswesen		
55301.5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.629,83 €	8.030,48 €
	Naturerlebnisraum		
55401.0800000	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00 €	297,50 €
55401.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	0,00 €	627,18 €
	Betrieb einer PVA		
57301.1781604	Vorsteuerforderung 16%	0,00 €	10,45 €
57301.3791704	Umsatzsteuerverbindlichkeiten 16%	0,00 €	771,82 €
	Bökelnburghalle		
57303.0891021	Sammelposten BGA 2021	0,00 €	517,92 €
57303.5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	0,00 €	130,33 €
57303.5431000	Geschäftsaufwendungen	0,00 €	237,17 €
	Bauhof		
57309.5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	0,00 €	560,69 €
57309.5457000	Erst.v. Aufw. V. Dritten a. lfd. Verw.tätigkeit	0,00 €	20.492,63 €
	Fremdenverkehr		
57501.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	0,00 €	78,06 €
57501.5458000	Erstattungen von Aufwendungen von Dritten		
	aus lfd. Verwaltungstätigkeit übrige Bereiche	4.981,26 €	0,00 €
	Steuern, allgemeine Zuweisungen,		
	allgemeine Umlagen		
61100.5372001	Amtsumlage	31.701,43 €	0,00 €
Ausgaben		56.611,36 €	127.919,25 €

Gesamtausgaben:

184.530,61 €

Deckung: Verschiedene Produktsachkonten laut Liste

7. Umsetzung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen im Sinne des Vorberichtes zum Haushaltsplan 2021

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat sich mit der Umsetzung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen 2021 in seiner letzten Sitzung befasst. Seitens des Protokollführers werden hierzu ergänzende Ausführungen insbesondere hinsichtlich der mangelnden Konsolidierungsvorgaben gemacht. Grundsätzlich besteht seitens der Verwaltung die Einschätzung, dass die getroffenen Konsolidierungsmaßnahmen nicht ausreichend sein werden, um zukünftig weitere Kreditermächtigungen zu erhalten. Bei anderen Gemeinden bzw. Städten im Kreis hat die Kommunalaufsicht in vergleichbaren Situationen von einem Unwillen zur Haushaltskonsolidierung gesprochen. Die Gemeinde müsse darauf achten, nachhaltige Konsolidierungsmaßnahmen zumindest für das Haushaltsjahr 2022 in Betracht zu ziehen und auch bei in der Haushaltsplanung aufzugreifenden Sachthemen stets die Haushaltssituation betrachten. Nach kurzer Beratung fasst die Gemeindevertretung folgenden **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig sich dem Appel der Amtsverwaltung zur nachhaltigen Konsolidierungspflicht anzuschließen und zukünftig stetig auf Konsolidierungsmaßnahmen zu achten.

8. Aufgabenoptimierung Bauhof

Der Bau- und Werkausschuss hat sich in seiner Sitzung am 26.08.2021 dafür ausgesprochen, kein Sachverständigenbüro mit der Aufgabenoptimierung des Bauhofes zu beauftragen, sondern eine sukzessive Optimierung durch Gespräche zwischen dem

Ehrenamt und dem Bauhof zu erarbeiten. Bau- und Wegeausschussvorsitzender Boie Lorenz führt ergänzend insbesondere zum Umfang des Tätigkeitsbereiches des Bauhofes aus und stellt fest, dass der Bauhof zukunftssicher aufgestellt ist und eine sehr umfassende Aufgabenerfüllung sicherstellen kann. Im Rahmen der Beratung über die Bauhofoptimierung wurde festgestellt, dass es nicht um eine Bemängelung der Aufgabenwahrnehmung der einzelnen Bauhofmitarbeiter geht, sondern Kosteneinsparungen insgesamt erreicht werden müssen, da die Einheit Bauhof eine der kostenintensivsten Gemeindebereiche ist. Festgestellt wird, dass eine Optimierung nur erreicht werden kann, durch eine entsprechende Aufgabenteilung beispielsweise wie durch den Einsatz der Mähroboter im C-Stadion oder durch Aufgabenverlagerung auf Dritte. Die wachsende Gemeinde erbringt aber immer wieder neue Tätigkeitsfelder für den Bauhof, sodass zukünftig unbedingt darauf zu achten ist, welche Tätigkeiten durch den Bauhof durchzuführen sind, wie beispielsweise auch Einsatz bei Organisationen von privaten Veranstaltungen in der Freilichtbühne. Nach ausführlicher Beratung fasst die Gemeindevertretung sodann folgenden **Beschluss**:

Seitens der Gemeindevertretung wird die Arbeitsleistung des Bauhofes geschätzt. Zur Verbesserung der Aufgabenerfüllung sollen regelmäßig Gespräche zwischen dem Bürgermeister, den Fachausschussvorsitzenden sowie der Bauhofleitung geführt werden.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung

9 . Kreditaufnahme für Investitionsmaßnahmen

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 09.09.2021 mit der Kreditaufnahme für Investitionsmaßnahmen befasst und empfohlen, keine Kreditfinanzierung für die Maßnahmen Kinderplanschbecken und Coworking-Space vorzunehmen, sondern diese aus den liquiden Mittel zu finanzieren. Die Maßnahme Umbau ZOB und Sanierung Tartanbahn soll laut Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses über 30 Jahre durch Fremdmittel finanziert werden, wobei ein fester Zinssatz für die gesamte Laufzeit vereinbart werden soll. Der Erwerb des Baulandes soll über Fremdmittel für einen Finanzierungszeitraum von 10 Jahren ohne Tilgungsleistung erfolgen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, sich der Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses anzuschließen.

10 . Ausbau Anliegerweg Brandholzweg

Das Anliegergrundstück Brandholzweg 9 ist nunmehr bebaut worden. Dieter Frisch erläutert kurz die Schwierigkeiten zur Erreichung des Baugrundstückes aufgrund der engen Zuwegung des Ausbaustandes. Für den Ausbau der Zuwegung würden je nach Variante 22.000,00 € bzw. 32.000,00 € Kosten entstehen. Grundsätzlich ist es erforderlich, dass die Zuwegung durch die Gemeinde entsprechend der Festsetzung des Bebauungsplanes ausgebaut wird. Nach kurzer Beratung fasst die Gemeindevertretung folgenden **Beschluss**:

Die Angelegenheit wird zur endgültigen Entscheidungsfindung in den Bau- und Werkausschuss verwiesen. Der Ausbauumfang soll im Vorwege mit dem Anlieger besprochen werden, wobei die Festsetzungen des B-Planes zu berücksichtigen sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11 . C-Stadion

11.1 . Pflegevertrag für die Kunststoffflächen

Der stellv. Bürgermeister Dieter Frisch erläutert kurz die Vorberatungen des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses sowie des Finanz- und Wirtschaftsausschusses zum Abschluss eines Pflegevertrages für die Pflege der Kunststofffläche. In einem Zeitraum von 4 Jahren

entstehen jährliche Kosten in Höhe von 3.598,56 €. Die Ausschüsse empfehlen den Abschluss eines entsprechenden Pflegevertrages.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Pflegevertrag mit der Firma Weitzel mit einer Vertragslaufzeit bis zum 31.12.2025 abzuschließen, mit jährlichen Kosten in Höhe von 3.598,56 €.

11.2 . Beschaffung von Mährobotern

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss hat zur nachhaltigen Pflege der Rasenfläche im C-Stadion empfohlen, drei kleine Mähroboter des Herstellers Husqvarna einzusetzen und entsprechende Haushaltsmittel im Jahr 2022 bereitzustellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, nach Durchführung einer Preisumfrage die Anschaffung von drei kleinen Mährobotern als Miet- bzw. Leasingmodell für die Dauer von 36 Monaten durchzuführen und entsprechende Mittel im Haushaltsjahr 2022 und Folgende bereitzustellen. Dem wirtschaftlichsten Bieter soll dann auch der Auftrag erteilt werden.

11.3 . Sanierung der Rasenfläche

Bau- und Werkausschussvorsitzender Boie Lorenz führt den Umfang der notwendigen Rasensanierung im C-Stadion aus. Es liegt ein Angebot der Firma Weitzel für eine Komplettsanierung mit rund 102.000,00 € vor. Diese Komplettsanierung hält der Gemeindevertreter Boie Lorenz für nicht erforderlich. Trotz Zuschussmittel in Höhe von rund 65.000,00 € würden dann noch rund 40.000,00 € Eigenmittel verbleiben. Seines Erachtens dürfte es ausreichend sein, wenn der Rasen zum Herbst abschließend sehr kurz gemäht wird und dann die Schadstellen entsprechend aufgesandet und eingesät werden, sodass im nächsten Jahr auch eine Beseitigung des Platzes möglich ist. Die Kosten für eine derartige Sanierung würden sich nach seiner Einschätzung auf max. 25.000,00 € belaufen. Dirk Krohn führt ergänzend aus, dass seines Erachtens es möglich sein müsste, den Kreiszuschuss dahingehend zu beantragen, dass nur noch Mittel für eine derartige Sanierung benötigt werden. Grundsätzlich sollte aber die gewährte Bewilligung des Landes noch nicht zurückgewiesen werden für den Fall, dass diese Sanierungsvariante nicht greift. Da den Gemeindevertretern die Komplettsanierung gemäß Angebot der Firma Weitzel zu kostenintensiv ist und auch eine Beseitigung im nächsten Jahr gewährleistet sein soll, wird folgender **Beschluss** gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, eine Sanierung der Rasenfläche im kleinen Umfang, wie vom Fachausschussvorsitzenden Lorenz vorgeschlagen, vorzunehmen und den Bürgermeister zu bevollmächtigen, Aufträge bis zu einer Maximalsumme von 25.000,00 € zu erteilen.

12 . Halteverbot Buchholzer Straße

Der Bau- und Werkausschuss hat empfohlen, in der gesamten Buchholzer Straße ein Halteverbot auszusprechen, die vorhandene Beschilderung/Markierung zu entfernen und durch eine Halteverbotsbeschilderung zu ersetzen. Boie Lorenz führt ergänzend zum zu erwartenden Schwerlastverkehr und die damit einhergehenden Folgen aus. Das Halteverbot ist vorgesehen vom Ortseingang bis zum Holzmarkt bis Ausnahme des Parkbereiches vorm Holsteinischen Haus.

Gemeindevertreter Rolf Ladwig spricht sich gegen die Erteilung eines kompletten Halteverbots aus und sieht eine Entschärfung der Situation durch Aufhebung nur einzelner Parkflächen. Nach ausführlicher Beratung fasst die Gemeindevertretung sodann folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt mit 9 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Stimmenenthaltung in der gesamten Buchholzer Straße ein Halteverbot auszusprechen und

die vorhandene Beschilderung/Markierung zu entfernen und durch eine Halteverbotsbeschilderung zu ersetzen.

13 . Zuschuss für die Jugendabteilung der Feuerwehr

Die Jugendfeuerwehr feiert am 27.12. dieses Jahres ihr 30-jähriges Bestehen. Für die Feierlichkeit anlässlich dieses Jubiläums werden voraussichtlich Kosten in Höhe von rund 1.800,00 € entstehen. Aus der Mitte der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, der Jugendfeuerwehr einen Zuschuss für die Jubiläumsfeier in Höhe von 1.000,00 € zuzüglich der kostenfreien Nutzung der Bökelnburghalle zu gewähren.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Jugendfeuerwehr einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € für die 30-jährige Jubiläumsfeier zur Verfügung zu stellen und die Nutzung der Bökelnburghalle unentgeltlich zu ermöglichen.

14 . Brandschutz

14.1 . Beauftragung einer Standortanalyse für das Feuerwehrgerätehaus

Der Ausschuss für Brand- und Zivilschutz sowie der Finanz- und Wirtschaftsausschuss haben auf entsprechende Beratung durch die Pflichtfeuerwehr empfohlen, eine Standortanalyse für das Feuerwehrgerätehaus durch die Firma forplan GmbH erstellen zu lassen. Die Kosten belaufen sich auf 12.000,00 €. Seitens der Verwaltung wird der Sinn dieser Standortanalyse hinterfragt. Die Verwaltung hatte bereits infrage kommende Standorte in der Gemeinde festgestellt und bewertet und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass andere Standorte nicht in Frage kommen können. Darüber hinaus favorisiert der Wehrvorstand den aktuellen Standort des Gerätehauses. Kern der Standortanalyse soll insbesondere sein, eine verbindliche Aussage zur Geeignetheit des favorisierten Standortes insbesondere auch im Hinblick auf die Anrückewege der Kameraden. Diese Einschätzung kann auch durch die Unfallkasse eingeworben werden, ohne dass es einer kostenintensiven Standortanalyse bedarf. Die Gemeindevertretung berät sehr ausführlich über Sinn und Zweck der Standortanalyse und fasst sodann folgenden **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, keine Standortanalyse bei der Firma forplan GmbH zu beauftragen und stattdessen den favorisierten Standort des jetzigen Feuerwehrgerätehauses mit der Unfallkasse insbesondere im Hinblick auf die Anrückewege zu analysieren.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen

1 Stimmenenthaltung

14.2 . Beauftragung der Erstellung eines Brandschutzbedarfsplanes

Auf Anregung des Wehrvorstandes haben der Ausschuss für Brand- und Zivilschutz sowie der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfohlen, einen Brandschutzplan durch ein Sachverständigenbüro erstellen zu lassen. In der Vergangenheit wurde der Brandschutzplan durch den Wehrführer erstellt unter Abstimmung mit dem Ordnungsamt und dem Kreis Dithmarschen. Auch hier wird seitens der Verwaltung hinterfragt, warum von den bisherigen Verfahren Abstand genommen werden soll, zumal hier erhebliche Kosten zwischen 15-20.000,00 € entstehen werden. Insbesondere die Abstimmung mit der Fachabteilung des Kreises gibt ausreichend Sicherheit für einen korrekten Brandschutzplan. Darüber hinaus wird hinterfragt, ob ein Fachbüro wirklich eine zukünftige Entwicklung der Gemeinde ausreichend in einem Brandschutzplan berücksichtigen kann. Gemeindevertreter Dirk Krohn ergänzt, dass er nach Abstimmung mit der Fachabteilung des Kreises in Erfahrung gebracht hat, dass nur zwei große Städte im Kreis Dithmarschen die Brandschutzpläne durch ein Fachbüro erstellen lassen. Alle anderen Wehren erstellen die Brandschutzpläne in Eigenregie unter Abstimmung mit der örtlichen Ordnungsbehörde und

der Fachabteilung des Kreises. Nach Aussprache fasst die Gemeindevertretung sodann folgenden **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt mit 13 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme die Erstellung eines Brandschutzbedarfsplanes durch ein Sachverständigenbüro nicht zu beauftragen und an bisherigen Verfahren der Brandschutzbedarfsplanerstellung festzuhalten.

14.3 . Indienststellung eines Einsatzfahrzeuges

Gemeindevertreter Rolf Ladwig führt zur beabsichtigten Feierlichkeit im Rahmen eines Tages der offenen Tür zur Indienststellung des neuen Fahrzeuges aus. Eine finanzielle Unterstützung dieses Anlasses seitens der Gemeinde wäre wünschenswert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, für den Tag der offenen Tür zwecks Indienststellung des neuen Fahrzeuges, einen Zuschuss in Höhe von 300,00 € zu gewähren.

15 . Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den Gemeinden Brickeln, Buchholz, Burg, Kuden und Quickborn und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Burg

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat sich bereits mehrfach mit dem Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages für die Bezuschussung des Friedhofdefizits und die laufende Unterhaltung befasst. In der letzten Sitzung wurde empfohlen, den vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen den Gemeinden Brickeln, Buchholz, Burg, Kuden und Quickborn und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Burg abzuschließen, sofern zwei Vertreter der Gemeinde Burg (Dithm.) in den gemeinsamen Friedhofsbeirat gewählt werden. Die Kostenverteilung hat auf Grundlage der Einwohnerzahlen vom 31.03. des Vorjahres zu erfolgen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Beschlussempfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses an.

16 . Antrag der SPD-Fraktion: Erstellung eines Kriterienkataloges für geplante PV-Anlagen sowie eines Weißflächenkatasters

Gemeindevertreter Sönnichsen-Berau erläutert den Antrag der SPD-Fraktion zur Erstellung eines Kriterienkataloges sowie einer Weißflächenkartierung. Die Erstellung einer Weißflächenkartierung durch ein Fachbüro würde Kosten in Höhe von 6.000,00 € verursachen. Gemeindevertreter Lorenz führt zur Beschlusslage des Bau- und Werk-ausschusses hinsichtlich der Erstellung des Kriterienkataloges aus und zieht ergänzend den Erlassentwurf für PV-Freiflächenanlagen heran, in welchem die maßgeblichen Kriterien für zulässige Flächen beschrieben sind. Darüber hinaus bringt Gemeindevertreter Lorenz zum Ausdruck, dass mindestens 2/3 des geplanten PV-Freiflächengebietes in der Gemeinde Brickeln liegen und die Gemeinde Burg (Dithm.) kaum betroffen ist. Aus der Verwaltung wird ergänzt, dass nach dortiger Ansicht die Erstellung einer Weißflächenkartierung gerade für das Gemeindegebiet Burg nicht erforderlich ist, da nur wenige Flächen für die Ausweisung von PV-Freianlage in Frage kommen und die Kosten nicht im Verhältnis zum Ergebnis stehen werden. Nach ausführlicher Beratung fasst die Gemeindevertretung sodann folgende

Beschlüsse:

Die Erstellung eines Kriterienkataloges wird mit 4 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen abgelehnt.

Die Beauftragung einer Weißflächenkartierung wird mit 4 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen abgelehnt.

17 . Mitteilungen des Bürgermeisters

Der stellv. Bürgermeister Dieter Frisch teilt mit, dass er zu Ehren des verstorbenen Ehrenbürgermeisters Ohlsen im Dienstzimmer des Bürgermeisters ein Erinnerungsfoto aufgehängt hat.

18 . Verschiedenes

1. Hall of Fame

Dirk Krohn führt an, dass die Hall of Fame noch immer nicht umgesetzt wurde und bittet nunmehr den Touristik- und Kulturausschuss in Zusammenarbeit mit der Verwaltung die Umsetzung vorzunehmen.

2. Holzmarktfest

Gemeindevertreterin Elke Goehlike-Kollhorst erläutert, warum der Tagesordnungspunkt noch nicht in dieser Sitzung aufgenommen werden konnte und bittet darum, sich Gedanken zu machen, ob der Fachausschuss der Gemeindevertretung vorschlagen soll, das Holzmarkt in 2022 oder 2023 durchzuführen.

19 . Einwohnerfragestunde

1. Mähroboter C-Stadion

Auf Nachfrage eines Einwohners wird mitgeteilt, dass die im C-Stadion vorgesehenen Mähroboter Igelsicher sind.

2. Ehemalige Grundschule Buchholzer Straße

Ein Einwohner regt an, mit dem Grundstückseigentümer zu sprechen, inwiefern doch eine zumindest fußläufige Wegeverbindung zum Parkplatz in der Großen Schulstraße über dessen Grundstück vereinbart werden kann.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung der Gemeindevertretung nicht öffentlich behandelt.

Ende der Sitzung: 21:22 Uhr

Vorsitz

Protokollführung